



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Soziales und Senioren	04.11.2010	
Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik	18.11.2010	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### Bericht der Behindertenbeauftragten 11/2010

#### Bewerbung für den „Access City Award“ der Europäischen Kommission eingereicht

Zum 1. Mal hat die Europäische Kommission einen Preis für Barrierefreiheit in Städten ausgelobt. Zur Beteiligung aufgerufen waren Städte mit mehr als 50.000 Einwohnern, die durch innovatives Denken und Handeln die Lebenssituation behinderter Bürger/innen verbessern. Der Sieger wird auf einer Veranstaltung in Brüssel am 02./03. Dezember 2010 bekannt gegeben und erhält die Auszeichnung „Winner of the Access City Award 2011“. Diese Stadt wird im Jahr 2011 bei allen Aktionen für barrierefreie Städte in Europa erwähnt und erhält damit internationale Anerkennung.

Das Büro der Behindertenbeauftragten hat eine Bewerbung für die Stadt Köln in Brüssel eingereicht.

Gefordert waren Beispiele zu folgenden Bereichen:

- Zugänglichkeit der gebauten Umwelt und des öffentlichen Raumes,
- Zugänglichkeit der Verkehrssysteme und Infrastruktur,
- Zugang zu Information und Kommunikation,
- Zugänglichkeit öffentlicher Einrichtungen und Dienstleistungen.

Darüber hinaus waren die strategischen Visionen, die Maßnahmen zur Sicherung der Nachhaltigkeit und die Organisation der Mitwirkung darzustellen.

In allen Bereichen, insbesondere aber in diesem letzten Punkt hat sich in den vergangenen Jahren in Köln vieles positiv entwickelt. Wir wissen, dass für die Menschen mit Behin-

derung nach wie vor zahlreiche Barrieren existieren, die ihre Teilnahme am städtischen Leben einschränken und behindern. Aber es gab in den letzten Jahren auch deutliche Verbesserungen. Die Aspekte der Barrierefreiheit und gleichberechtigten Teilhabe haben in allen Politikfeldern an Gewicht gewonnen. Die Mitwirkung der Kölner Behindertenorganisationen und die vielfach gut entwickelte Zusammenarbeit auf Augenhöhe haben viel dazu beigetragen. Mit dem Handlungskonzept zur Kölner Behindertenpolitik gibt es zudem einen Rahmen und klare Perspektiven für die weitere Entwicklung der städtischen Behindertenpolitik.

Inzwischen hat das Sekretariat des Access City Award mitgeteilt, dass die Nationale Jury Köln für die Auswahl auf europäischer Ebene vorgeschlagen hat. Eine Europäische Jury wird nun die 4 Finalisten auswählen, die für den 2. Dezember nach Brüssel eingeladen werden.

Bei Interesse werden auf Anfrage an E-Mail [behindertenbeauftragte@stadt-koeln.de](mailto:behindertenbeauftragte@stadt-koeln.de) die vollständigen Bewerbungsunterlagen verschickt.

### **Veranstaltung zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderung am 03. Dezember 2010 im Historischen Rathaus**

Auch in diesem Jahr wird es wieder eine Veranstaltung anlässlich des Internationalen Tages der Menschen mit Behinderung im Historischen Rathaus geben. Oberbürgermeister Roters wird gemeinsam mit der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik einladen. Der Titel der diesjährigen Veranstaltung: „Kein einfacher Fall: Behindert im Krankenhaus“. Ziel der Veranstaltung ist es, die spezifischen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung im Krankenhaus zu verdeutlichen, Barrieren von der Aufnahme bis zur Entlassung aufzuspüren, den Austausch zwischen allen Beteiligten zu fördern und gemeinsam Anregungen für Verbesserungen zu erarbeiten.

Neben einer Einführung zu den Anforderungen aus der UN-Behindertenrechtskonvention wird es eine Diskussion in drei Foren sowie eine abschließende Podiumsdiskussion mit Vertreter/innen der Kliniken, der Wissenschaft, der Politik und der Behindertenorganisationen geben.

Im Anschluss an die Veranstaltung in der Piazzetta wird im Spanischen Bau des Rathauses die Ausstellung „Inklusion grün“ eröffnet. Die Ausstellung entstand in einer Kooperation der SBK Sozialbetriebe Köln gGmbH und des Künstlers Angelo Sanna.